

Wehrgasse 28/Top 7
1050 Wien
T: +43 1 320 53 17
M: +43 676 433 46 03
E-mail: agentur@hollaender-calix.at

MARTIN BARTA



Der Bariton aus Böhmen studierte Gesang bei Frau Prof. Svatava Šubrtová am Konservatorium in Pardubice, bei Prof. René Tuček an der Universität für Musik in Prag und privat bei Jacek Strauch.

Im Jahre 1994 debütierte Martin Bárta an der Oper in Liberec (Reichenberg) als Germont in *La traviata* und trat unter anderem als Enrico in *Lucia di Lammermoor*, Sharpless in *Madama Butterfly* und Ottokar im *Freischütz* auf.

Seit 1997 ist er Solist der Staatsoper Prag. Dort sang er unter anderem die Partien von Escamillo in *Carmen*, Guglielmo in *Cosi fan tutte*, Valentin in *Faust und Margarete*, dem Heerrufer in *Lohengrin*, Hans Mathis in *Dem Polnischen Juden*, Papageno in der *Zauberflöte*, Yeletzky in *Pique Dame*, Marcello in *La Bohème*, Scarpia in *Tosca*, Amonasro in *Aida* und *Germont*. Zudem sang er die Titelrollen in *Don Giovanni*, *Nabucco*, *Rigoletto*, *Macbeth* und Tschaikowskys *Eugen Onegin*.

Im Nationaltheater Prag war er als Don Giovanni, Almaviva in *Figaros Hochzeit*, Lord Cecil in *Britten's Gloriana*, Kalina in Smetanas *Geheimnis*, Přemysl in *Libuše*, Fotis in Martinůs *Griechischer Passion*, Förster in *Dem schlauen Füchslein* und Prus in Janáčeks *Der Sache Makropoulos* zu hören.

Martin Bárta gastiert regelmäßig an vielen weiteren Opernhäusern und Konzertbühnen in Tschechien und der Slowakei. Außerdem tritt er in Rundfunk und Fernsehen auf, unter anderem mit den Solopartien von Martinůs *Die Öffnung der Brünnlein*, Dvořáks *Te Deum*, der *Ode an die Freude* von Beethoven sowie der *h-moll Messe* und der *Matthäus- und Johannespaschion* von Bach.

Mit dem renommierten Knabenchor Boni Pueri nahm er Mozarts *Krönungsmesse* und *das Requiem* von Gabriel Fauré auf.

Tourneen führten ihn nach Österreich, England, Frankreich, Italien, Japan, Südkorea sowie in die Schweiz, die Niederlande und in die U.S.A. Deutschland bereiste er mit den Tschechischen Philharmonikern und der *Carmina Burana*.

Im Jahre 2007 sang er im Rahmen der Festspielen „Wiener Festwochen“, „Holland Festival“ und „Festspiele in Aix-en-Provence“ in der Janáčeks Oper *Aus einem Totenhaus* unter der Regie von Patrice Chéreau, dirigat von Pierre Boulez.

Im Oktober 2009 sang er den Amonasro in *Aida* an Salzburger Festspielen.

Im Jahre 2011 sang er die Rolle von Baron Prus in der Janáčeks Oper *Die Sache Makropoulos* und im Jahre 2013 die Rolle von Haraschta in der Oper *Das schlaue Füchslein* und von Schischkoff in der Oper *Aus einem Totenhaus* in neuen Produktionen in National Opera du Rhin in Strasbourg unter der Regie von Robert Carsen, dirigat von Friedemann Layer und Marko Letonja.

Im Jahre 2012 sang er die Rolle von Scarpia in Puccinis *Tosca* und 2013 von Germont in Verdis *La Traviata* im Rahmen der Opernfestspiele in Miskolc. Im Sommer 2013 sang er den Amonasro in Aspendos und Germont in Regensburg. Im März 2013 sang er den Prus (*Die Sache Makropoulos*) in Teatro La Fenice in Venedig, dirigat von Gabriele Ferro.

Im Dezember 2014 gastierte er als Marcello in *La Bohème* an der Ungarische Staatsoper in Budapest, dirigat von Paolo Carignani. Im Jahre 2016 kam er zurück nach Strasbourg als Baron Prus und Haraschta und nach Regensburg als Escamillo.

Während dem Jahre 2017 kommt er in die Opera Bastille, Paris, mit Janáček’s Oper *Aus einem Totenhaus*.

Vom Juni 2017 singt er *regelmässig* die Rolle von Telramund in Wagner’s *Lohengrin* im National Theater Prag, dirigat von dem deustchen Dirigenten Constantin Trinks und der Regie von Katharina Wagner.

In 2018 erfolgte sein Debut an der Oper Chemnitz mit dem Klingsor in *Parsifal*, darauf folgte der Telramund in Chemnitz. Im Herbst 2018 war er mit der Rolle von Baron Prus in Janáček’s *Die Sache Makropoulos* in Antverpen Oper zu hören.

In der Spielzeit 2018/2019 singt Martin Bárta neue Rollen von Jago (Verdi’s *Otello*), Boris (Shostakowitsch’s *Lady Macbeth von Mzensk*), Germont (Verdi’s *La traviata*) und Michele (Puccini’s *Il tabarro*) im National Theater Ostrava. Im National Theater Prag ist er neben Repertoiretiteln auch als Nabucco in der neuen Production unter der Regie von José Cura und auch in der Titelpartie von Don Giovanni zu hören.

Im Frühling 2020 war er mit der Rolle von Telramund am Theater Chemnitz zu hören. Später, im 2020, kehrte er als Nabucco nach Brünn zurück:

<https://onlinemerker.com/brno-bruenn-burghof-spilberk-nabucco/>

Während der Spielzeit 2019-2020 sang er am Nationaltheater in Prag die Rollen von Nabucco, Amonasro, Förster, Macbeth und Telramund.) Im National Theater Ostrava sang er Nabucco, Renato und Germont. Im September 2020 fand in Ostrava die erfolgreiche Premiere der neuen Nabucco-Produktion statt. Im Jahr 2021 fanden in Olmütz Theaterproben für die Produktion von Fidelio (Don Pizarro). Martin Bárta bereitet sich jetzt auf die Premiere eines neuen Streams der Tosca-Oper in Ostrava als Scarpia (13 Februar 2021). Es gibt eine Rolle im Plan als Baron Prus in Dijon im 2021.

Er partizipierte in LIVE Fernsehersendungen in Smetana’s *Libuše* oder in einem Galakonzert im Rahmen der Internationalen Fernseher Festspiele Goldene Prag.

Im Jahre 2005 wurde er mit dem Preis der Tschechischen Kritiken für die beste Interpretation der Rolle von

Müller in Novák's *Die Lanterne* ausgezeichnet. Martin Bárta wurde auch zweimal für die prestige Thalia Preis nominiert. Im Jahre 2012 als Barnaba in Ponchielli's *Gioconda* und im Jahre 2015 als Rurecht im Prokofiev's *Feurigen Engel*.

Martin Bárta hat die Thalia Preis für Jago in 2022 gewonnen.

Seit Oktober 2006 unterrichtet Martin Bárta Sologesang an der Universität für Musik in Prag.

Italian repertoire:

Jago (Otello – Verdi)
Renato (Un Ballo in Maschera – Verdi)
Macbeth (T.r. – Verdi)
Germont (La traviata – Verdi)
Amonasro (Aida – Verdi)
Rigoletto (T.r. – Verdi)
Nabucco (T.r. – Verdi)
Enrico (Lucia di Lammermoor – Donizetti)
Lord of Nottingham (Roberto Devereux – Donizetti)
Alfio (Cavalleria rusticana – Mascagni)
Silvio + Tonio (I Pagliacci – Leoncavallo)
Schaunard (La Bohème – Leoncavallo)
Marcello (La Bohème – Puccini)
Michele (Il Tabarro – Puccini)
Sharpless (Madama Butterfly – Puccini)
Scarpia (Tosca – Puccini)
Barnaba (La Gioconda – Ponchielli)
Taddeo (L'italiana in Algeri)

French repertoire:

Escamillo (Carmen – Bizet)
Valentin (Faust – Gounod)
Count Capulet (Roméo et Juliette – Gounod)

Russian repertoire

Boris Ismailov (Lady Macbeth of Mtsensk – Schostakovich)
Eugen Onegin (T.r. – Tschaikowski)
Yeletzky (Pique Dame – Tschaikowski))
Ruprecht (The Fiery Angel – Prokofiev)

English repertoire

Robert Cecil (Gloriana – Britten)

German repertoire:

Don Giovanni (T.r. – Mozart)
Count Almaviva (Le nozze di Figaro – Mozart)
Papageno (Die Zauberflöte – Mozart)
Guglielmo (Così fan tutte – Mozart)
Jochanaan (Salome – Strauss)

Cardillac (T.r. – Hindemith)
Heerrufer (Lohengrin – Wagner)
Telramund (Lohengrin – Wagner)
Klingsor (Parsifal – Wagner)
Ottokar (Der Freischütz – von Weber)
Falke (Die Fledermaus – J. Strauss)

Czech repertoire:

Forester (The Cunning Little Vixen – Janáček)
Haraschta (Cunning Little Vixen – Janáček)
Jaroslav Prus (The Makropulos Affair – Janáček)
Schischkoff (From the House of the Dead – Janáček)
Přemysl (Šárka – Janáček)
The Game-keeper (Rusalka – Dvořák)
Bohumír (Armida – Dvořák)
Bohuš (The Jacobin – Dvořák)
Shuisky (Dimitri – Dvořák)
Přemysl (Libuscha – Smetana)
Vok (Devil's Wall – Smetana)
Vladislav (Dalibor – Smetana)
Kruschina (The Bartered Bride – Smetana)
Kalina (The Secret – Smetana)
Tausendmark (The Brandenburgers in Bohemia – Smetana)
Absalon (The Fall of Arkun – Fibich)
Mathis (The Polish Jude – Weis)
Mlynář (The Lantern – Novák)
Fotis (Greek Passion – Martinů)
Devil (Miracle of Our Lady – Martinů)
Théseus (Ariadne – Martinů)
Knight (Lancelot – Fišer)

Operette/Musical Repertoire:

Freddy (My Fair Lady – Loewe)
Falke (Netopýr – Strauss)

Orchestra/ Concert repertoire:

Johannespassion (Jesus) (Bach)
Matthäuspassion (Jesus) (Bach)
Weihnachtsoratorium (Bach)
h-moll Messe (Bach)
Krönungsmesse (Mozart)
Symphonie Nr.9 (Beethoven)
Te Deum (Charpentier)
Böhmisches Hirtenmesse (Ryba)
Messa di Gloria (Puccini)
Te Deum (Dvořák)

Stabat Mater (Dvořák)
Biblical Songs (Dvořák)
Requiem (Fauré)
Carmina Burana (Orff)
Opening the wells (Martinů)